Die große Glocke (Fig. 629) ist mit einem Blatt- und einem Engelsfries versehen, die kleine mit einem Blattfries und mit dem Kopfe Christi in Relief. 1836 gegossen von Schröttel in Dresden. Ähnlich der kleinen Glocke, die während des Weltkrieges abgegeben wurde.

Kirchengerät.

Die Sakristei wurde 1686 erbrochen, das Gerät, zwei vergoldete Kelche, eine Hostienschachtel u.a.m., gestohlen. Ein silbernes Kruzifix, das ebenfalls geraubt war, wurde beschädigt wieder aufgefunden. Ein „mäßiger" Ersatz wurde beschafft.

Vortragkreuz in durchbrochenem Eisenblech, mit einem Christus in Blei. Bez.: Gott zu Ehren und dieser Kirchen zur Ziehr / Hat Hans Rudolf / von der Oberwarthe / dieses Kreitz voreheret / 1694. Die Stange fehlt, die Inschrift ist erneuert.

Kruzifix, Holz, der Körper 1,10 m hoch. Arme abgebrochen. 16. Jahrhundert (?).

Kruzifix, Holz, der über Gipsgrund vergoldete Körper 56 cm hoch. Ein Arm und eine Hand beschädigt. Gutes Werk aus dem 18. Jahrhundert.

Kelch, Silber, vergoldet, 26,5 cm hoch, der runde Fuß 16,5 cm, die glockenförmige Kuppa 11,7 cm weit. Der Knauf birnförmig, nüchtern in der Form. Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Meistermarke. Aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Altarbekleidung, violett schillernde Seide mit reicher Goldstickerei, unter einer Krone, umgeben von Palmzweigen, bez.: J. R. C. / 1805.

Pauke, Kupfer.

Drei Kannen, Zinn, von kräftiger Gestaltung, bez.: 1855.

Denkmäler.

Denkmal des Adam Heinrich von Günderode, † 1707. Holz, schwarz bemalt, mit Goldschrift. Trapezförmig. Bez.:

Ehrengedächtnis / des Herrn / Adam Heinrich von Gvntherodt / auff Weißtropp und Groeßsich d. Köngl. May. in / Pohlen und Chfl. Durchl. zu Sachsen / Cammer Herrn und Ampts / Hauptmanns in Nossen, welcher den 29 Febr / des 1654. Jahres in Dreßden die Welt zuerst er / blickte und Ao. 1707 d. 10. Octobr. dieselbige / wiederum Seelig verließ / Wie auch / Der Hochwohlgebohrnen Frauen Frauen / Avgvstae von Gvntherodt / gebohrne Brockdorffen, / welche Año. 1654 / den 24 Jul. zu Oppenrode in Hertzogthum / Holstein auff diese Welt gebohren / und Anno 1722 den 4. Mertz / in die Ewigkeit gegangen.

Dazugehörig wohl die Bekrönung seitlich mit Voluten, Holz, bez.: Qvos vita / conjvnxit / Nec mors / separat. Dazu die Wappen derer von Günderode und Brockdorf, Holz, 45 cm hoch, die Helmzier fehlt. Zwei Kindengel, etwa 67 cm hoch, und eine weibliche Figur, Holz, 46 cm hoch. Gemälde, ein Mann und eine Frau, oval, in Öl, auf Holz, 74 : 100 cm messend, mit einem Blattkranz als Rahmen. Gemälde, auf Holz, in Öl, 73 : 75 cm messend, links Maria, die Hände gefaltet, rechts eine Gestalt, die ein Tuch zum Kopfe führt, in 95 mm breitem, mit Spitzquadern verzierten Rahmen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden